

22. Sitzung des Integrationsbeirates am 11.01.2011

[Legislatur 2008/2014]

in der Mühlenstraße 25, 15517 Fürstenwalde um 17 Uhr

Anwesend waren:

Berufene Mitglieder:

Lena Burghardt, Rui Wigand, Issra Al- Jabiri, Victoria Zagani

Beratende Mitglieder:

Dominik Ringer, Franz Pröschild, Albrecht Schmidt, Natali Zagani, H. Rössler

Top 1: Begrüßung/ Einführung

Victoria Zagani begrüßte die Anwesenden und leitete die Sitzung.

Top 2: Tagesordnung/ Ergänzungen zur Tagesordnung

Den thematischen Schwerpunkt der Sitzung wird die Frage bilden, wie der Integrationsbeirat noch intensiver den Alphabetisierungs- und Deutschkurs von Frau Natali Zagani unterstützen kann.

Top 3: Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der 21. Sitzung wurde unverändert angenommen.

Top 4: Termin für Klausurtag des Integrationsbeirates

Zu unserer großen Freude wird Frau Fleischer wieder die Moderation übernehmen.
Der Klausurtag wird stattfinden am 11. Februar von 13- 18 Uhr im Familieninfocafe.
(Die Sitzung am 08.02.2011 fällt aus diesem Grund aus.)

Top 5: Bericht über Veranstaltungen, insbesondere:

5.1. 15. Migrantentreffen am 11.12.2010 in Potsdam

- das Treffen diene vor allem dazu, Migrantenorganisationen aus Brandenburg zusammenzubringen, voneinander zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen
- insgesamt gibt es ca. 60 Migrantenorganisationen im Land Brandenburg und ca. 30 von ihnen sind bereits im Landesverband MIR eV Mitglied
- viele von ihnen stellten sich dort vor und es gab so die Möglichkeit des Kennenlernens und die Chance von den Erfahrungen und dem Wissen der anderen zu profitieren
- das Treffen war sehr gelungen und wurde begleitet von Aufführungen und Tanzeinlagen

- besonders freudig hervorzuheben ist, dass Frankfurt (Oder) und Brandenburg an der Havel dabei sind Integrationsbeiräte zu gründen

5.2. Weihnachtsfeier des Beirats am 19.12.2010 um 16 Uhr

Es kamen zur Weihnachtsfeier im Familieninfocafe ca. 12 Gäste und es wurde mit vielerlei kulinarischen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde das Jahr verabschiedet.

Top 6: Unterstützung des Alphabetisierungs- und Deutschkurses von Frau Natali Zagani

Frau Natali Zagani leitet bei der Caritas einen Alphabetisierungs- und Sprachkurs mit zur Zeit 14 Schülern aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Viele von ihnen sind Asylbewerber.

Unterrichtet wird von Montag bis Freitag von 11.30- 14.30. Dieser Kurs zeichnet sich dadurch aus, dass mit den Sprachschülern individuell und fünfmal die Woche in einer herzlichen Atmosphäre gearbeitet wird.

Dieses Konzept zeigt Wirkung und die Lernerfolge sind beträchtlich.

Besonders auch im Rahmen der sonst meist erfolglos versuchten Alphabetisierung ist dieser Kurs außergewöhnlich wirksam.

Dem Integrationsbeirat liegt diese effektive Sprachvermittlung sehr am Herzen. Und der Beirat hat und wird auch weiterhin die Arbeit von Frau Zagani über Bücherspenden (insbesondere Wörterbücher in verschiedenen Sprachen und Bilderlehrbücher) unterstützen.

Um in der Lage zu sein, mehr Migranten zu unterrichten, braucht Frau Zagani Unterstützung bei der Durchführung einfacher Übungen.

Sie würde sich sehr freuen, wenn sich freiwillige Helfer finden würden, die mit den Schülern Arbeitsblätter durchgehen oder die Aussprache trainieren.

Dafür sind keinerlei pädagogischen Vorkenntnisse von Nöten – unerlässlich sind aber Aufgeschlossenheit und Neugier gegenüber den Schülern und ein Interesse für die verschiedenen Kulturen.

Eine weitere Schlüsselrolle für eine erfolgreiche Integration spielt neben der Sprache aber auch der Kontakt zu „Einheimischen“, was auch die wunderbare Möglichkeit zum Trainieren des Gelernten für die Sprachschüler bieten würde. Viele der Schüler sind relativ kurze Zeit in Deutschland und einfacher Kontakt mit „Einheimischen“ könnte ihnen helfen, sich wohler zu fühlen und die deutsche Kultur noch besser kennen zu lernen. Es wäre also wunderbar, wenn einige Fürstenwalder Bürger bereit wären für diese Schüler als Kontaktpersonen zur Verfügung zu stehen. Wie intensiv, das entscheiden natürlich sie selbst und die empfundene Sympathie. Hilfe bei kleinen Alltagsaufgaben oder das Unternehmen von kleinen Ausflügen in die Umgebung könnten mögliche Wege sein.

Drei fleißige Helfer sind Herr Albrecht Schmidt, der Zeit mit zwei Sprachschülern verbringt und einiges mit ihnen unternimmt, Frau Sweet, die beim Unterricht hilft und Herr Lehmann, der täglich mit Analphabeten übt.

Herr Lehmann wird gefragt, ob er bereit wäre ein Interview zu geben und weiteres kann dann mit Herr Rössler von der MOZ vereinbart werden. Herr Rössler hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Integrationsbeirat bei der Suche nach freiwilligen Helfern zu unterstützen. Interessenten würden durch Frau Lena Burghardt vom Freiwilligenzentrum betreut werden und werden selbstverständlich von Frau Zagani mit den Schülern bekannt gemacht.

Es wurde auch überlegt ein Porträt eines interessanten Migranten in der MOZ zu bringen. Alle werden gebeten, zum nächsten Mal zu überlegen, wer dafür in Frage kommen würde.

Zusammen mit Herr Rössler wird auch überlegt werden, wie das Europäische Jahr der Freiwilligendienste stärker in den Fokus gebracht wird.

Top 7: Termine

- am Freitag, 14.01.2011, findet in Kiez KOM um 10 wieder der Internationale Kochkurs statt
- der nächste Kochkurs findet dann statt am 11. Februar um 11 Uhr in Beeskow

- am 22. Januar 2011 findet um 9 Uhr ein Eltern- Kind- Vormittag im Familieninfocafe statt

- die nächste **Sitzung des Integrationsbeirats am 8. Februar fällt aus!**

- sehr wichtig ist der **Klausurtag des Beirats am 11. Februar von 13- 18 Uhr im Familieninfocafe**

Fürstenwalde, 11.01.2011
Victoria Zagani